

# Energiewende im Pazifik – Neue Perspektiven für deutsche Bildungsanbieter

5. Mai 2026



# Einführung

Die pazifischen Inselstaaten treiben den Ausbau erneuerbarer Energien zunehmend voran. Mit dem Wandel der Energiesysteme wächst auch der Bedarf an qualifizierten Fachkräften für Planung, Installation, Betrieb und Wartung entsprechender Technologien. Gleichzeitig sind Aus- und Weiterbildungsangebote in vielen Ländern der Region noch begrenzt und müssen weiterentwickelt werden, um die Energiewende nachhaltig zu unterstützen.

**Vor diesem Hintergrund organisiert die AHK Neuseeland am 5. Mai 2026 in Bonn die Informationsveranstaltung „Energiewende im Pazifik – Neue Perspektiven für deutsche Bildungsanbieter“ im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE).**

**Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) sowie dem Ostasiatischen Verein (OAV) statt und wird im BIBB in Bonn durchgeführt.**

## **Veranstaltungsort:**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Friedrich-Ebert-Allee 114-116  
53113 Bonn  
Raum 5.4.06/5.4.06a - "Villa Hammerschmidt"

Deutsche Unternehmen erhalten dabei Einblicke in den Aus- und Weiterbildungsmarkt für erneuerbare Energien in den pazifischen Inselstaaten. Expertinnen und Experten aus Fidschi, Samoa, Tonga und den Cookinseln, digital zugeschaltet, berichten über aktuelle Entwicklungen, konkrete Bedarfe und Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Die folgende Agenda sowie die vorgestellten Sprecherinnen und Sprecher geben einen Überblick über die Inhalte der Veranstaltung und die beteiligten Expertinnen und Experten.

Wir freuen uns darauf, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und gemeinsam neue Perspektiven für Bildungsk Kooperationen im Kontext der Energiewende im Pazifik zu diskutieren.

Registrierungslink zur Veranstaltung: [Energiewende im Pazifik - Neue Perspektiven für Bildungsanbieter](#)

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY  
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag  
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie  
umgesetzt von:

## Lokale Expertinnen und Experten | Speaker



### Vilimaka Foliaki

*Chief Executive Officer, Tonga National Qualifications and Accreditation Board*

Hr. Vilimaka Foliakiio verantwortet als CEO der zentralen Behörde für Qualitätssicherung und Akkreditierung im Bereich der Berufs- und Weiterbildung in Tonga. Er verantwortet die Weiterentwicklung des nationalen Qualifikationsrahmens und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Staat, Bildungsanbietern und Wirtschaft. Sein Fokus liegt auf der internationalen Vergleichbarkeit und Praxisrelevanz beruflicher Qualifikationen.



### Tupa'i Peter Peilua

*Chief Executive Officer, Samoa Qualifications Authority*

Hr. Tupa'i Peter Peilua ist CEO der zentralen Regulierungs- und Qualitätssicherungsbehörde für Berufsbildung und tertiäre Bildung in Samoa. Unter seiner Leitung werden Standards, Akkreditierungsverfahren und Anerkennungsstrukturen kontinuierlich weiterentwickelt. Er setzt sich für arbeitsmarktorientierte und international anschlussfähige Bildungsangebote ein.



### Dr. Eci Tekuru Naisele

*Direktor, Fiji Higher Education Commission*

Dr. Eci Tekuru Naisele ist Direktor der Fiji Higher Education Commission (FHEC), der zuständigen Aufsichts- und Qualitätssicherungsbehörde für den tertiären Bildungssektor in Fidschi. Er verantwortet die Sicherung akademischer Standards sowie die strategische Weiterentwicklung berufs- und hochschulbezogener Bildungsangebote. Sein Fokus liegt auf Qualität, Transparenz und der Ausrichtung an nationalen Entwicklungszielen.



### Tania Morgan

*Direktorin, Cook Islands Tertiary and Training Institute*

Fr. Tania Morgan leitet das Cook Islands Tertiary and Training Institute (CITTI), die zentrale Einrichtung für berufliche und praxisorientierte Ausbildung auf den Cookinseln. Sie steht für anwendungsnahe Qualifizierungsprogramme und eine enge Abstimmung mit den Anforderungen des lokalen Arbeitsmarktes. Unter ihrer Führung werden insbesondere technische und gewerbliche Trainingsangebote ausgebaut.

# Agenda

<b>08:30 – 09:00</b>	<p><b>Registrierung &amp; Willkommenskaffee</b> Empfang der Teilnehmenden mit Kaffee, Tee und Gebäck; Zugang zur Online-Plattform für digitale Teilnehmende wird freigeschaltet; Technischer Support steht zur Verfügung</p>
<b>09:00 – 09:30</b>	<p><b>Technikcheck &amp; Zuschalten der digitalen Gäste und Teilnehmenden</b></p>
<b>09:30 – 10:00</b>	<p><b>Begrüßung &amp; Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Iris Heinz</b>, Leiterin DEinternational Projekte &amp; Services, AHK Neuseeland Einführung in das Markterschließungsprogramm des BMWK und Zielsetzung der Veranstaltung</li> <li>• <b>Silvia Niediek</b>, Regionalmanagerin, iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Vorstellung der Initiative iMOVE und ihrer Rolle bei der Internationalisierung deutscher Bildungsangebote</li> <li>• <b>Enrico Rühle</b>, Chairman Workgroup Technical and Vocational Education and Training (Arbeitskreissprecher TVET), OAV - German Asia-Pacific Business Association Einordnung der Veranstaltung im Kontext der deutsch-asiatischen Bildungskooperation</li> </ul>
<b>10:00 – 10:30</b>	<p><b>Marktüberblick:</b> Berufsbildung im Kontext der Energiewende in Fidschi, Tonga, den Cookinseln und Samoa Referierende: AHK Neuseeland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt- und Länderüberblick: politische, gesellschaftliche und strategische Ausgangslagen</li> <li>• Wirtschaftliche Entwicklung und sektorale Potenziale</li> <li>• Regulatorische Rahmenbedingungen und institutionelle Voraussetzungen für Bildungskooperationen</li> </ul>
<b>10:30 – 10:45</b>	<p><b>Über Live-Zuschaltung</b> <b>Tonga</b> – Tonga National Qualifications and Accreditation Board (TNQAB) <b>Mr Vilimaka Foliaki</b>, Chief Executive Officer Nationale Akkreditierungs- und Qualitätssicherungsstelle für Tertiärbildung. Verantwortlich für die Anerkennung von Programmen und Qualifikationen. Ziel ist die Ausrichtung der beruflichen Bildung auf nationale Entwicklungsprioritäten.</p>
<b>10:45 – 11:00</b>	<p><b>Samoa</b> – Samoa Qualifications Authority (SQA) <b>Mr. Tupa'i Peter Peilua</b>, Chief Executive Officer Zuständig für den nationalen Qualifikationsrahmen, Qualitätssicherung und Anerkennung von Ausbildungsprogrammen. Die SQA fördert praxisnahe Bildung in strategischen Sektoren wie Energie und Bauwesen.</p>
<b>11:00 – 11:15</b>	<p><b>Fidschi</b> – Fiji Higher Education Commission (FHEC), <b>Dr. Eci Tekuru Naisele, Director</b></p>

ENERGIEWENDE IM PAZIFIK  
PERSPEKTIVEN FÜR DEUTSCHE BILDUNGSANBIETER

	Die FHEC reguliert nicht-universitäre tertiäre Bildungseinrichtungen. Das CATD ist ein praxisorientiertes Ausbildungszentrum mit Fokus auf Technik, Bau und nachhaltige Entwicklung.
<b>11:15 – 11:30</b>	<p><b>Paneldiskussion: Bildungsk Kooperation für die Energiewende – Fragen aus dem Plenum der deutschen Bildungsanbieter</b></p> <p>Moderation: AHK Neuseeland (vor Ort)</p> <p>Teilnahme: Digitale Zuschaltung der Vertreterinnen und Vertreter der Bildungseinrichtungen</p> <p>Diskussionsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizierungsbedarfe in technischen Berufsfeldern wie Solartechnik, Batteriemangement und E-Mobilität</li> <li>• Stärkung praxisnaher Ausbildung durch Labore, Demonstrationsanlagen und digitale Lernformate</li> <li>• Aufbau lokaler Ausbildungskapazitäten: Schulung von Lehrkräften (Train-the-Trainer)</li> <li>• Kooperationspotenziale mit deutschen Bildungsanbietern</li> <li>• Langfristige Partnerschaftsmodelle</li> <li>• Nutzung relevanter Förderinstrumente (z. B. EU, BMZ, GIZ)</li> </ul>
<b>12:00 – 12:15</b>	<p><b>Kaffeepause &amp; Networking</b></p> <p>Kaffee, Tee und Kekse, bereitgestellt von iMOVE</p> <p>Digitale Teilnehmende: Breakout-Räume oder Austausch im Chat</p>
<b>12:15 – 12:45</b>	<p><b>Live-Zuschaltung der EU-Delegation Suva (Fidschi)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die EU-Strategie zur Förderung von Berufsbildung und nachhaltiger Energieversorgung in der Pazifikregion</li> <li>• Förderinstrumente und Kooperationsangebote für europäische Bildungsanbieter</li> <li>• Hinweise auf Programme wie EDF und NDICI sowie nationale Anknüpfungspunkte</li> </ul>
<b>12:45 – 13:30</b>	<p><b>Gemeinsames Mittagessen &amp; Networking</b></p> <p>Lunchbuffet und moderierte Thementische für persönliche Gespräche.</p> <p><i>Mittagessen auf Selbstzahlerbasis</i> - Restaurant Different (tbc)</p>
<b>13:30 – 13:45</b>	<p><b>Abschluss &amp; Ausblick</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung der Veranstaltung durch AHK Neuseeland</li> <li>• Vorstellung der nächsten Schritte und Beteiligungsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen</li> </ul>



[www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep)